Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

3.10.1863 (No. 271)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 271. Samstag den 3. Oktober **1863.**

Bekanntmachung.

Nr. 13,687. Die Straßenreinigung betreffend.

Vom 1. Oktober d. J. an bis zum 1. April k. J. soll die Reinigung der Abzugsgräbchen täglich um ½8 Uhr Morgens und an den bestimmten Kehrtagen (Dienstag, Donnerstag und Samstag) die Straßenreinigung um 4 Uhr Abends vorgenommen werden.

Beim jedesmaligen Reinigen müssen die Abzugsgräbchen mit frischem Wasser ausgeschwenkt und muß, wenn Staub vorhanden ist, das Pflaster begossen werden.

Dabei bringen wir in Erinnerung, daß auch bei ungepflasterten Straßen die angrenzenden Eigenthümer die Fahrbahn zu reinigen haben; ferner, daß bei Reinigung der Straßen und Abzugsgräbchen der Unrath nicht in die Abzugsdohlen gekehrt werden darf.

Die Zuwiderhandelnden haben die festgesetzte Strafe von 15 kr. und in letzterm Falle von 30 kr. zu gewärtigen. Karlsruhe, den 29. September 1863.

Großh. Stadtamt.

Fieser. Blattner.

Elisabethenverein.

Unser Socken- und Strumpfvorrath hat sich wieder so angehäuft, daß wir abermals bitten müssen, man möge uns durch Ankauf derselben zu Hülfe kommen. Viel dürftige alte Frauen und fleißige arme Kinder würden es schwer empfinden, wenn wir unsere Aufträge aus Mangel an Absatz einstellen müßten.

Es sind namentlich viel Socken und Kinderstrümpfe vorhanden. — Die Arbeit ist gut — die Preise äußerst billig. Ein Comitemitglied verwaltet den Verkauf: Karlsstraße Nr. 5 im dritten Stock.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1863.

Das Comite.

Elisabethenverein.

An Geschenken sind uns weiter zugekommen: von Ungenannten 9 fl. 20 kr., 10 fl. und 1 fl.; von Frau Oberforstrath von Gemmingen 2 fl. 42 kr.; von Frau D. 30 kr.; verstreute Whistsechser 1 fl. 12 kr.; von Fräulein Betti Lenz 3 fl. 30 kr.; von Frau Fabrikant Held 3 fl. 30 kr.; von Hrn. Major 1 fl., und an Eintrittsgeldern von Fräul. Sachs 1 fl.; Frau Häußer 1 fl.; Fräul. Lang 1 fl. und Frau Hartweg 2 fl., wofür wir herzlich danken.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1863.

Das Comite.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 30. September 1863 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

5956 Pfund Haber, 100 Pfund 3 fl. 12 kr.

(eingestellt blieben 1820 Pfund Haber).

Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfd.

Kunstmehl Nr. 1	16 fl. — kr.
Schwingmehl Nr. 1	14 fl. — kr.
Mehl in 3 Sorten	12 fl. 15 kr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	41,795 ℔ Mehl.
Eingeführt wurden vom 24. bis 30. September	217,587 ℔ „
	259,382 ℔ Mehl.
Davon verkauft	194,086 ℔ „
Bleiben aufgestellt	65,296 ℔ Mehl.

Die Versteigerung

der nicht in Empfang genommenen Gewinnste von Geflügel, als: Fasanen, Welschhühner, Hühner, Enten und Tauben aus der Geflügel- und Pflanzenausstellung in Baden, findet statt:

Montag den 5. Oktober,

Nachmittags 2 Uhr,

im Garten des **Café Beck** in Karlsruhe.

Gewinne können noch bis dahin gegen Abgabe der betreffenden Loose in Empfang genommen werden.

Der Vorstand des bad. Vereins für Geflügelzucht.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 5. Oktober 1863,

Vormittags 9 Uhr,

werden aus Auftrag des Großh. Stadtamtsgerichts die zur Gantmasse des verstorbenen Küfermeisters Wilhelm Wagner gehörigen Fahrnisse, als: Mannskleider, einiges Werkzeug, Schreinwerk und verschiedener Hausrath, in der Rüppurrerstraße Nr. 8 gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Der Massepfleger:

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 7. Oktober 1863,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,
werden im vordern Zirkel Nr. 10 folgende Gegenstände gegen Baarzahlung versteigert:
Frauenkleider, Tisch- und Bettweißzeug, 6 Stück gute hausgemachte Leinwand, Schreinwerk, namentlich Kleider- und Weißzeugschränke, 1 Nähtisch, Kommode, Tische, Küchengeräthe, Bilder, Spiegel und verschiedener Hausrath,
wozu die Liebhaber einladet
Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Herrenstraße (neue) Nr. 27 ist im Hintergebäude im zweiten Stock ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Speicherkammer und Keller auf den 23. Oktober an eine stille, kinderlose Familie zu vermiethen.

Wohnungen- und Ladenvermiethung.

1) Ein geräumiger Laden in der Langenstraße mit 3 anstoßenden Zimmern, Küche und Magazin, sowie
2) eine aus 4 Zimmern, Küche und Kammer bestehende Wohnung im zweiten Stock und
3) eine aus 3 Zimmern mit 1 anstoßenden Speicher und Küche bestehende Wohnung im dritten Stock sind zusammen oder einzeln sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermiethen.

Näheres im vordern Zirkel Nr. 9, unten, zwischen 1 und 4 Uhr.

Wohnung zu vermiethen.

Eine aus 8 bis 10 Zimmern bestehende Wohnung im Hause Nr. 14 des innern Zirkels mit Küche, Keller, Remise, Mansarde und Waschküche ist auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres zwischen 2 und 4 Uhr im zweiten Stock daselbst.

N. B. Nr. 2333. **Wohnungsvermiethung.** Auf 23. Oktober ist in Mitte hiesiger Stadt (ruhiger Theil) eine neu hergerichtete Wohnung (unterer Stock), bestehend in 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller ꝛc, an eine kleine ruhige Haushaltung zu vermiethen durch das
Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Zimmer zu vermiethen.

Adlerstraße Nr. 40, im zweiten Stock, in der Nähe des neuen Eisenbahnthors und grünen Hofes, gegenüber vom Gasthaus zum Prinz Max, sind zwei gut möblirte Zimmer an zwei Herren und ein einzelnes an einen Herrn sogleich zu vermiethen.

Innerer Zirkel Nr. 11, Eck der Kronenstraße ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Schlafkabinet im untern Stock zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden.

In der Nähe der Kunstschule und der Infanteriekaserne sind im dritten Stock, auf die Straße gehend, 2 schön möblirte Zimmer mit einem oder zwei Betten an ruhige Leute sogleich zu vermiethen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermiethen.

In der Nähe der polytechnischen Schule sind einige freundliche, gut möblirte Zimmer, wovon eines für zwei Herren, sowie eine Mansarde mit Alkof, ebenfalls für zwei Herren sich eignend, zu vermiethen. Näheres Eck der Kronen- und Spitalstraße Nr. 25 im dritten Stock, Eingang vom Thore links.

Lammstraße Nr. 2, im zweiten Stock vornenheraus, ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Amalienstraße Nr. 23 sind ein oder auch zwei hübsch möblirte Zimmer sogleich zu vermiethen. Zu erfragen im dritten Stock.

Adlerstraße Nr. 42 sind zwei möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermiethen.

Zähringerstraße Nr. 57 ist ein freundliches möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen parterre.

Zähringerstraße Nr. 19, im zweiten Stock, nächst der polytechnischen Schule, sind zwei ineinandergehende schön möblirte Zimmer (ein größeres und ein kleineres) mit Aussicht auf die Straße, für einen oder zwei Herren geeignet, sogleich zu vermiethen. Erwünschten Falls werden dieselben auch einzeln abgegeben. Näheres daselbst.

Langestraße Nr. 113, im zweiten Stock, ist der Balkonsaal mit noch zwei Zimmern ohne Bett und Möbel auf den 23. Oktober oder 1. November zu vermiethen. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 9 im zweiten Stock.

Im Eckhaus der Amalien- und Herrenstraße Nr. 2 ist im untern Stock ein Zimmer ohne Möbel mit 2 Fenstern auf den 1. November d. J. zu vermiethen. Näheres bei M. Fischer, kleine Herrenstraße Nr. 18.

Amalienstraße Nr. 23, parterre, ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

Kronenstraße Nr. 43 sind zwei schön möblirte Zimmer zu vermiethen.

Steinstraße Nr. 7, im zweiten Stock, sind zwei ineinandergehende möblirte Zimmer zu vermiethen.

Hirschstraße Nr. 12 im zweiten Stock ist ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich zu vermiethen.

Langestraße Nr. 67, gegenüber der polytechnischen Schule, ist ein neu möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

Ein schönes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich an ein solides Frauenzimmer zu vermiethen. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 2 parterre rechts.

Anerbieten.

Bei einer Beamtenfamilie in der Nähe des Polytechnikums werden drei Herren in Kost, Logis und elterliche Pflege um den Preis von 350 fl. aufgenommen. Näheres bei Herrn Seiter, Diener des Polytechnikums.

Anerbieten.

Ein bis zwei junge Leute, welche eine der hiesigen Lehranstalten besuchen, finden freundliche Aufnahme in vollständiger Pension: Akademiestraße Nr. 30 im zweiten Stock.

Junge Leute, welche die hiesigen Anstalten besuchen, können bei einer honetten Familie, wo ihnen Gelegenheit geboten wird, sich in französischer und englischer Conversation auszubilden, in Pension genommen werden. Näheres bei Herrn Hofbuchhändler **A. Bielefeld.**

Werkstätte zu vermiethen.

Waldhornstraße Nr. 64 ist auf den 23. Januar 1864 eine Werkstätte, geeignet für Blechner, Schreiner, Anstreicher ꝛc., mit oder ohne Wohnung zu vermiethen.

Wohnungsgesuche.

Es wird sogleich oder bis Mitte d. M. ein Logis von 3—4 Zimmern nebst Zugehör zu miethen gesucht; dasselbe kann auch in einem Hinterhaus oder außerhalb der Stadtthore sich befinden. Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Für meine Person suche ich in Karlsruhe eine in 4 Wochen beziehbare, unmöblirte Wohnung von 2 Zimmern nebst Werkstätte, wobei ich weniger auf frequente als angenehme Lage sehe. Gefällige Anträge wollen entweder an Herrn Uhrmacher J. Kaufmann dahier oder an Unterzeichneten gemacht werden.

Karl Siebenpfeiffer in Pforzheim.

Zimmergesuch.

Ein hübsch möblirtes Zimmer zwischen der Karl-Friedrichstraße bis Waldstraße, wo möglich in der Langenstraße, wird von einem anständigen Herrn sogleich oder auf den 1. November zu miethen gesucht, und wollen Adressen gefälligst abgegeben werden bei **L. Müller**, Schirmfabrikant.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 103.

[Dienstantrag.] Ein ordentliches Mädchen wird zur Verrichtung häuslicher Arbeiten sogleich in Dienst gesucht. Näheres vorderer Zirkel Nr. 10.

[Dienstantrag.] Es wird in ein Gasthaus eine perfekte Köchin gesucht und könnte sogleich oder bis 23. Oktober eintreten. Näheres zu erfragen Waldhornstraße Nr. 8.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und etwas nähen kann, findet sogleich eine Stelle: Langestraße Nr. 130 im Hinterhaus.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, das waschen, putzen und spinnen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird sogleich in Dienst gesucht: Ritterstraße Nr. 8.

[Dienstantrag.] Es wird sogleich ein Mädchen in Dienst gesucht, das gut kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 26 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Eine Köchin, die alle häuslichen Arbeiten versteht, auch gerne mit Kindern umgeht, sucht bei einer Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 91.

[Dienstgesuch.] Zwei Mädchen, die noch nie hier gedient haben, kochen, bügeln, waschen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen können, suchen sogleich Stellen. Zu erfragen im Gasthaus zum König von England.

[Dienstgesuch.] Ein anständiges Mädchen, das in allen Handarbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle als Jungfer oder Hausmädchen. Zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr gut nähen und bügeln kann und sich sonst den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Gasthaus zum Schwanen.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

Eine perfekte Köchin und ein Küchenmädchen können sogleich eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stelleantrag.

Eine gesunde **Schenkamme** wird gesucht; der Eintritt kann sogleich geschehen. Das Nähere Durlacherthorstraße Nr. 70.

Köchingesuch.

In ein größeres Geschäft auf dem Lande wird eine tüchtige Köchin, welche in einigen Tagen ihren Dienst antreten könnte, gesucht. Guter Lohn wird zugesichert. Anmeldungen nimmt entgegen das öffentliche Geschäftsbureau **W. Fölmlin,** Herrenstraße Nr. 16.

Lehrlings-Gesuch.

In ein hiesiges Engros-Geschäft kann ein Lehrling unter günstigen Verhältnissen sogleich eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Abhandengekommene Coupons.

Folgende amerikanische Coupons sind heute hier abhanden gekommen:

Doll. 35. Erie Nr. 183, per 1. September 1863.

Doll. 35. Bell & fontaine e Indiana Nr. 231, per 1. Juli 1863.

Doll. 30. St. Louis County Nr. 987, per 1. Juli 1863.

Doll. 30. St. Louis City Nr. 25, per 11. April 1863.

Man warnt vor deren Ankauf. Abzugeben gegen Belohnung bei Herren G. Müller & Cons. dahier.

Pianino-Verkauf.

Ein vorzügliches Pariser **Pianino** mit 7 Oktaven in Palisanderholz und reicher Ausstattung ist bei Unterzeichnetem zum Verkaufe eingetroffen.

Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

Verkaufsanzeigen.

Eine **Stute**, schwarzbraun, 8 Jahre alt, von einem badischen Landesgestütshengste gedeckt. — fohlt im Monat März k. J. — ist zu verkaufen. Zu erfahren bei Herrn Bereiter Hauger.

Mehrere Wagen **Kühdung**, sowie auch ein bereits noch neues **Handwägelchen** mit vier Rädern hat zu verkaufen: Walser in der dritten Allee.

Ein noch fast neues **Faß**, zu Obstwein oder als Regenfaß geeignet, ist zu verkaufen: Amalienstraße Nr. 34.

In der Karl-Friedrichstraße Nr. 23, im dritten Stock, ist ein großer **Herd** zu verkaufen.

Ein noch neuer, eiserner **Ofen** ist um billigen Preis zu verkaufen in der Amalienstraße Nr. 79.

Neue große **Verschläge** sind billig zu verkaufen: Kronenstraße Nr. 25.

Kaufgesuche.

Wer leere **Champagnerflaschen** zu verkaufen hat, der beliebe die Stückzahl und den Preis dem Kontor des Tagblattes schriftlich anzuzeigen.

Alle Sorten altes **Papier** zum beliebigen Gebrauch, sowie zum Einstampfen wird zu kaufen gesucht und die höchsten Preise bezahlt. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Alte **Oefen** jeder Gattung, sowie getragene **Kleider** werden zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein gebrauchter eiserner **Waschkessel** wird zu kaufen gesucht: Zähringerstraße Nr. 71.

Eine circa 10′ lange, 9′ hohe **Glaswand** nebst Glasthür zur Abschließung eines Vorplatzes wird zu kaufen gesucht. Privaten oder Glaser, welche etwa eine solche zu verkaufen haben, wollen ihre Adressen abgeben: Kronenstraße Nr. 21 parterre, Abends zwischen 5 und 7 Uhr.

Gänselebern

werden angekauft und gut bezahlt: Lyceumsstraße Nr. 1.

Pianino zu vermiethen.

Ein sehr gutes Pianino von Schiedmayer in Stuttgart mit 6¾ Oktaven ist zu vermiethen. Näheres zu erfragen bei

Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

Ich werde bis 4. Oktober in Karlsruhe eintreffen.

Fr. Haunz.

Emser-, Selterser-, Langenbrücker- und Friedrichshaller Bitterwasser in frischer Füllung bei

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Moos-Pasten

von **Dr. Franz Sauter** in Ravensburg (Württemberg)
in Schächtelchen mit Chiffre A. à 18 kr.

Dieselben sind wegen ihrer auflösenden Wirkung bei Husten, Keuchhusten, Auswurf, Hals- und Brustleiden, Heiserkeit, Verschleimung und Katarrhe besonders zu empfehlen. Das isländische Moos, bis jetzt nur in flüssigem Zustande gebraucht, erscheint hier zum ersten Male in einer neuen, äußerst bequemen Pastenform, wirkt mildernd auf gereizte, entzündliche Zustände der Athmungsorgane und gelind ernährend bei Abmagerung, Schwindsucht und Scropheln, und verbreitet ein belebendes, appetiterregendes Gefühl im Magen.

Die alleinige Niederlage ist bei

F. X. Weißbrod,
am Eck der Kreuz- und Zähringerstraße.

Anzeige.

Den höchsten und hohen Herrschaften, sowie dem verehrlichen Publikum, zeige ich hiermit an, daß ich wie früher täglich frische

Punschbretzeln

vorräthig halte und auf vorherige Bestellung größere Lieferungen fertige.

August Enz,
Durlacherthorstraße Nr. 80.

Neuchner Rahm-Käse

empfiehlt in bester Qualität

Ferd. Schneider,
Amalienstraße Nr. 29.

Unterkleider,

bestehend in

Leibchen, Leibbinden und Beinkleidern

von Baumwolle, Wolle und Seide, weiß und in Farben, empfiehlt in den verschiedensten Sorten

Friedrich Wirth,
Nachfolger von C. H. Korn.

Wir machen auf unsere neueste **Visitenkarten-Rähmchen** und ausgeschnittene **Kärtchen** in allen Farben aufmerksam.

Albert Glock & Comp.

Schönes, französisches Geflügel

à 1 fl. 6 kr., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 24 kr. und 1 fl. 36 kr. per Stück ist in frischer Sendung eingetroffen bei

Rich. Haas, Geflügelhandlung.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Gereifte Strickwolle

für Kinderstrümpfe

in schöner Farben-Zusammenstellung empfiehlt

Friedrich Wirth,

Nachfolger von C. H. Korn.

Anzeige.

Ich zeige hiemit ergebenst an, daß die erwartete Winterwaare angekommen ist, als: Castorstiefel (mit und ohne Elastik), Castorschuhe, Filzstiefel, Filzpantoffeln (mit Leder- und Filzsohlen) für Herren und Damen, sowie auch alle Arten Kinderstiefel.

Georg Stürmer, Schuhmachermeister,
Erbprinzenstraße Nr. 25.

Waagen für Petroleum, fette Oele, Laugen u. s. w., für Milch u. s. w., sowie **Körper-Wärme-Messer** sind angekommen bei

Albert Glock & Comp.

Anzeige.

Ich mache hiemit die ergebenste Anzeige, daß in den nächsten Tagen ein Schiff Ruhrer Kohlen für mich ankommt, Prima-Qualität, und sichere billige Preise zu. Bestellungen wollen in der Bälde gemacht werden ab Schiff oder franko in's Haus geliefert. Meine Wohnung ist im Prinz Max, neben dem Bahnhof.

Fr. Seufer.

Anzeige.

Bei **Joseph Diefenbronner,** Langestraße Nr. 81, sind alle im Polytechnikum eingeführten Bücher, sowie Reißzeuge, Reißbretter, Reißschienen 2c. billigst zu haben.

Brönner's Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glacé-Handschuhe, in Gläsern à 20 kr. und 8 kr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 kr. ächt bei

Friedrich Wolff & Sohn.

Anzeige.

In der Akademiestraße Nr. 36 wird gutes neues **Sauerkraut** verkauft.

Honig in Waben

und frisch ausgelassenen **Honig** empfiehlt

Karl Grimm in **Durlach.**

Café Neff

empfiehlt

heute Abend 5 Uhr

Münchner Lagerbier

aus dem Faß.

Das

Tagblatt für Pforzheim

empfiehlt sich

zu

Inseraten aller Art

unter

Zusicherung billigster Berechnung.

Metzelsuppe.

Heute Abend sind frische **hausgemachte Leber-** und **Griebenwürste** mit **Sauerkraut** und **Schweinebraten** nebst **süßem neuem Oberländer Wein** zu haben in der Restauration von

W. Schäfer,
neue Waldstraße Nro. 89.

Metzelsuppe mit neuem Sauerkraut.

Im Gasthaus zum **Pfälzer Hof** sind heute Abend frische hausgemachte **Leber-** und **Griebenwürste,** sowie neues **Sauerkraut** mit gesalzenem **Schweinefleisch** zu haben.

Beiertheim. Metzelsuppe.

Heute, Samstag, frische **Leber-** und **Griebenwürste** mit **bairischem Kraut,** wozu höflichst einladet **Dörr,** zum Löwen.

Mühlburg.

Süßen 1863r Durbacher-Wein

empfiehlt heute

Schmidt, zum Hirsch.

Mühlburg. Anzeige.

Heute Samstag empfehle ich süßen **Oberkircher Wein,** Münchner Lagerbier aus dem Faß, sowie Schweineknöchlein und Sauerkraut, Geflügel und verschiedene andere Braten, wozu freundlichst einladet

Fr. Schmidt, zur Krone.

Amalienbad Durlach.

Samstag und Sonntag empfiehlt sich Unterzeichneter bei günstiger Witterung mit allen Sorten Backwerk, Braten, kalten und warmen Getränken, insbesondere mit vorzüglichem Münchner Lagerbier in Flaschen und gutem Jungbier, und ladet zu zahlreichem Besuche ergebenst ein

Sonntag findet Tanzbelustigung statt.

K. Weiß.

Amalienbad Durlach.

Meinen verehrlichen Bad-Abonnenten zur Nachricht, daß mit dem 15. Oktober d. J. meine Bad-Anstalt geschlossen wird.

K. Weiß.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Todesanzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern geliebten Gatten und Vater, Ludwig Lauer, großh. Rechnungsrath, in einem Alter von 55 Jahren 7 Monaten in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die tiefgebeugten Hinterbliebenen.

Danksagung.

Für die liebevolle Theilnahme, welche meinem nun in Gott ruhenden Gatten bei der Beerdigung in so reichem Maaße bezeugt wurde, sage ich meinen tiefgefühlten Dank.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1863.

Die trauernde Gattin:
Justina Kölitz Wittwe.

Liedertafel.

Die Mitglieder werden eingeladen, heute Abend im Gesellschaftslokal, **Gasthaus zum Schwanen** (Neubau), zu erscheinen.

Der Vorstand.

Chor-Verein.

Heute Abend **halb 9 Uhr allgemeine Probe** und wird um recht zahlreiches Erscheinen gebeten.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 4. Okt. III. Quart. 100. Abonnementsvorstellung. **Lohengrin.** Große romantische Oper in 3 Akten, von Richard Wagner.

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 41 vom 30. September 1863.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 19. August d. J. gnädigst bewogen gefunden: dem K. K. Oesterreichischen Feldmarschall-Lieutenant August Freiherrn von Stillfried-Ratenicz, zweitem Inhaber des K. K. 50. Linieninfanterie-Regiments, Großherzog von Baden, das Kommandeurkreuz mit Stern und dem K. K. Oesterreichischen Oberst Karl Schwaiger, Kommandant obengenannten Regiments, das Kommandeurkreuz des Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 3. September d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Geheimen Hofrath Dr. Karl Zell zu Freiburg die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, das ihm von Seiner Heiligkeit dem Papst Pius IX. verliehene Kommandeurkreuz des St. Gregorius-Ordens anzunehmen und zu tragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 4. September d. J. gnädigst bewogen gefunden: dem Generallieutenant von Seutter, Gouverneur der Bundesfestung Rastatt, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, den ihm von Seiner apostolischen Majestät dem Kaiser von Oesterreich verliehenen Orden der eisernen Krone erster Klasse und den ihm von Seiner Majestät dem König von Preußen verliehenen Stern zum bereits innehabenden Rothen-Adler-Orden zweiter Klasse anzunehmen und zu tragen.

Die gleiche Höchste unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß erhielt unter dem 5. September d. J. Oberstlieutenant Schellenberg, Artilleriedirektor der Bundesfestung Rastatt, zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem König von Preußen verliehenen Kronen-Ordens dritter Klasse und Lieutenant und Bataillons-Adjutant von Böcklin im Festungsartillerie-Bataillon zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem König von Preußen verliehenen Kronen-Ordens vierter Klasse.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 17. September d. J. gnädigst bewogen gefunden: den provisorisch in Ruhestand versetzten Hüttenverwalter Gyßer in Hausen definitiv in Ruhestand zu versetzen; den Privatdozenten an der Universität und Adjunkten am Kaiserlich Königlich Oesterreichischen Naturalienkabinet in Wien, Dr. Karl Zittel, zum Professor der Mineralogie und Geognosie an der polytechnischen Schule zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung vom 4. September d. J. Sich gnädigst bewogen gefunden, den von der Gemeinde Ichenheim aus den drei ihr genannten Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarrer Götz von Kirchen zum Pfarrer von Ichenheim zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 10. Juni d. J. auf die Höchst-Ihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Plittersdorf, Dekanats Ottersweier, den Pfarrverweser Wilhelm Springer in Niederwasser gnädigst zu ernennen geruht und hat derselbe am 18. August d. J. die kirchliche Einsetzung erhalten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 10. Juni d. J. auf die Höchst-Ihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Busenbach, Dekanats Ettlingen, den Pfarrverweser Alois Stetter in Langenbrücken gnädigst zu ernennen geruht und hat derselbe am 23. August d. J. die kirchliche Einsetzung erhalten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 2. Mai d. J. aus der Zahl der von dem Herrn Erzbischof der Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen drei Bewerber den Pfarrer Mathias Ernst in Wagenstadt auf die katholische Pfarrei Oberrimsingen, Dekanats Breisach, gnädigst zu designiren geruht und hat derselbe am 27. August d. J. die kirchliche Einsetzung erhalten.

Seine Excellenz der Herr Erzbischof hat die Stadtpfarrei ad. beat. Virgin. in Bruchsal dem bisherigen Stadtpfarrer von Pforzheim, Dekanatsverwalter Alois Schuh, verliehen und ist derselbe am 20. August d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Errichtung von Telegraphenstationen betreffend.
Die Organisation des Eisenbahndienstes betreffend.
Die Organisation der für Fortsetzung des Eisenbahnbaues erforderlichen Stellen betreffend.
Die Aufhebung der Eisenbahnhochbauinspektion Heidelberg und die Errichtung einer solchen zu Mosbach betreffend.

Diensterledigung.

An dem Gymnasium und der höheren Bürgerschule in Lahr eine mit dem zweiten Diakonat daselbst verbundene Lehrstelle.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

29. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7	27″ 10,5‴	West	hell
12 „ Mitt.	+ 14	27″ 11,5‴	„	„
6 „ Abds.	+ 13	27″ 11,5‴	„	umwölkt
30. Sept.				
6 U. Morg.	+ 4	27″ 10,5‴	West	Nebel
12 „ Mitt.	+ 14	27″ 10,5‴	„	hell
6 „ Abds.	+ 12	27″ 10,5‴	„	umwölkt

Medicinal-Thran von Dr. Delattre in Dieppe.

Unterzeichneter bringt hiermit sein Depot der bereits im vorigen Winter mit Erfolg dahier angewendeten verschiedenen Sorten von Leberthran, als:

Huile de foie de Squale, huile vierge de foie de Morue, huile brune de foie de Morue, huile de foie de Raie blanche, huile de foie de Raie pastenaque simples, ferrées, jodo-ferrées et phosphorées,

mit dem Bemerken in empfehlende Erinnerung, daß dieselben auch in den übrigen Apotheken dahier zu haben sind.

L. Waltz, Hirschapotheke, Amalienstraße Nr. 34.

Anfertigung von Sägearbeiten

durch eine Schweifmaschine,

Schnitt ½ Linie bis 5 Zoll stark.

Durch Aufstellung einer ausgezeichneten Schweifmaschine, die mehr als meinen Geschäftsbedarf liefert, bin ich in den Stand gesetzt, alle Arten Schweifarbeiten für Schreiner, Zimmerleute u. s. w. schnell und gut anzufertigen.

G. Stoevesandt, Bildhauer,
Zähringerstraße Nr. 59.

Höchst wichtig für jeden Herrn!

Einem geehrten Publikum Karlsruhe's und Umgegend wird auf kurze Zeit eine günstige Gelegenheit geboten, sich für wenig Geld mit guten und soliden **Herrenkleidern** für Spätjahr- und Wintersaison zu versorgen. Auf allen Hauptplätzen Deutschlands sind meine Waaren in Bezug auf Eleganz, gute Stoffe, billigste Preise anerkannt und durch meinen zwölfjährigen Meßbesuch in hiesiger Residenz; ich halte mich daher einem hiesigen und auswärtigen Publikum bestens empfohlen.

S. Wormser, Marchand-Tailleur.

Preis-Courant.

Winterröcke in Düffel, Radine Double schon von	10 fl. an,
Herbst- und Winterüberzieher von	8 fl. an,
Schwarze und façonirte Hosen von	5 fl. an,
Schlafröcke in Double Lamas, Napolitaine von	5 fl. an,

Münchner und Wiener Joppen, englische Regenröcke, Haus- und Comptoirröcke ꝛc.

Das Verkaufslokal befindet sich bei Herrn Hoflieferant Ph. D. Meyer, Langestraße Nr. 155, dem Museum gegenüber.

Ruhrer Steinkohlen,

direkt aus den vorzüglichsten Gruben an der Ruhr bezogen, erhalte ich mehrere bedeutende Schiffsladungen, wovon die erste Sendung vom Haus Haniel in Ruhrort mit 10,000 Centnern so eben eingetroffen ist, welche bis zum 10. Oktober ausgeladen werden, und offerire solche in Wagenladungen von circa 30 Centnern und darüber frei ab Schiff (Marau a. Rh.)

à 27 kr. per Centner,

frei hieher geliefert

à 29½ kr. per Centner,

bei Abnahme von 100 Centnern und darüber tritt eine namhafte Preisermäßigung ein.

Kleinere Quantitäten werden in meinem Hause abgegeben oder auch frei in die resp. Wohnungen geliefert.

Ernst Link, Ruhrer Steinkohlenhandlung,
Durlacherthorstraße Nr. 34.

Angefangene **Straminarbeiten** in schönster Auswahl sind so eben bei mir eingetroffen, was ich hiemit empfehlend anzeige und zu deren Ansicht ergebenst einlade.

Gustav Lang.

Terneaux-, Castor- und Eiswolle,

sowie **Strickwolle** in allen Nummern empfiehlt zur gefälligen Abnahme

Wilh. Rupp,
Langestraße Nr. 125.

Gold- und Putzartikel.

Wir machen die ergebenste Anzeige, daß zu unsern Goldwaaren noch ein Putzgeschäft verbunden und von heute an eröffnet ist.

Pariser Modell-Hüte, Coiffures. Häubchen ꝛc. ꝛc. sind vorräthig, wornach jede Bestellung sorgfältig ausgeführt wird, zu äußerst billigen, aber festen Preisen. Um geneigten Zuspruch bitten

Geschwister Mezger,
alte Herrenstraße Nr. 9.

Billige Bücher.

Wegen Mangel an Raum haben wir uns entschlossen, eine große Anzahl Bücher aus unserem antiquarischen Lager zu enorm billigen Preisen, à **9 kr., 6 kr.** und **3 kr. per Band** zu erlassen.

J. Bühler & Auerbach,
Zähringerstraße Nr. 82.

Der Verkauf dauert nur 4 Tage.

Bei **Müller & Gräff** sind vorräthig die meisten der in den hiesigen Lehranstalten eingeführten Schulbücher, gebraucht und neu, in dauerhaften Einbänden, namentlich nachstehende:

Schilling, Thierreich . . 48 kr., 54 kr. und 1 fl. 15 kr.
„ Mineralreich . 48 kr., 54 kr. und 1 fl. 15 kr.
„ Pflanzenreich 30 kr., 48 kr., 54 kr und 1 fl. 15 kr.
Beck, allgemeine Geschichte . 45 kr., 1 fl. — 1 fl. 24 kr.
„ Leitfaden . . . . . 30 kr, 36 kr. und 54 kr.
Seiten, Geographie . . 24 kr., 36 kr., 42 kr. und 54 kr.
Schacht, kleine Schulgeographie . . . 33 kr. und 45 kr.
Hausser, elements . . . . . 30 kr. und 45 kr.
Süpfle, franz. Lesebuch . 42 kr., 54 kr. und 1 fl. 24 kr.
„ lat. Stylübungen 54 kr., 1 fl. 12 kr. u. 1 fl. 48 kr.
„ franz Chrestomatie 1 fl. 48 kr., 2 fl. u. 2 fl. 42 kr.
Pütz, deutsches Lesebuch 42 kr., 54 kr., 1 fl. 12 kr. u. 1 fl. 33 kr.
Köllner, Lesebuch . . . . 42 kr., 48 kr. und 1 fl. 6 kr.
Feldbausch, lat. Grammatik 54 kr, 1 fl. 12 kr. u. 1 fl. 48 kr.
„ „ Uebungsbuch 1. und 2. Theil 36 kr., 45 kr. und 1 fl.
„ griech. Grammatik . 1 fl. 12 kr, 1 fl 24 kr. und 2 fl.
„ „ Chrestomatie 36 kr., 48 kr. u. 1 fl. 21 kr.
Schulatlas von Lichtenstein u. Lange 2 fl. 42 kr., 3 fl. 24 kr, 4 fl. 6 kr. und 4 fl 48 kr.
Stieler's Schulatlas der neuen Welt . 1 fl, 1 fl. 36 kr., 2 fl. 6 kr. und 2 fl 36 kr.
„ „ „ alten Welt . 1 fl., 1 fl. 24 kr. 1 fl. 36 kr. und 2 fl 12 kr.
Menke, Schulatlas der alten Welt . . 1 fl 45 kr., 2 fl. und 2 fl. 36 kr.
Eisenlohr, Elementarphysik 1 fl 12 kr., 1 fl. 30 kr. und 2 fl. 12 kr.
„ Lehrbuch der Physik 3 fl., 4 fl. 30 kr. und 5 fl.
Leroy, darstellende Geometrie . . 5 fl 48 kr. und 6 fl.
Bleibtreu, Mercantil-Praxis . . . 2 fl 42 kr und 4 fl.
Molé, Dictionnaire 1 fl. 45 kr., 2 fl 12 kr. u. 4 fl 12 kr.
Braun, algebraische Aufgaben . . . 36 kr. und 45 kr.
Zandt, franz. Grammatik . . . . 1 fl. — 1 fl. 30 kr.
Gaspey, engl Grammatik 54 kr., 1 fl 12 kr. u. 1 fl. 48 kr.
Frick, Naturlehre . . 1 fl, 1 fl. 18 kr. u. 1 fl. 42 kr.
Kärcher, lateinisches Schulwörterbuch 54 kr., 1 fl 48 kr. und 2 fl. 42 kr.
Hirzel, franz. Grammatik . 42 kr., 1 fl. und 1 fl. 24 kr.
Lüben und Nacke, Lesebuch . . . . . 39 und 45 kr.
Gockel, Schriftsprache 1. und 2 Theil 1 fl, 1 fl. 12 kr. und 1 fl. 48 kr.
Dienger, Algebra . . . . . 1 fl. und 1 fl 48 kr.
„ Trigonometrie . . . . 2 fl. 42 kr. und 4 fl.
„ Differential- und Integral-Rechnung 3 fl. u. 10 fl.
Jahn's Lesebuch der deutschen Sprache 36 kr., 45 kr. und 1 fl. 6 kr.
Bibeln, Testamente, Gesangbücher, Biblische Geschichten und Katechismus zu verschiedenen Preisen.

Portefeuille, Zeichenmappen, Lineale, Tafeln, Zeichenkästchen und Schreibhefte.

Gottesdienst. Sonntag 4. Oktober 1863.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.
Stadtkirche, Vorm. ½10 Uhr: Hr. Oberschulrath Armbruster.
Nachm. 3 Uhr: Hr. Vikarius Helbing.
Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Stadtpf. Zimmermann.
Militär-Gottesdienst:
Stadtkirche, Vorm. ½8 Uhr: Hr. Oberschulrath Armbruster.

Christenlehre:
Kleine Kirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.
Nachm. 2 Uhr: Hr. O.-K.-R.-Assessor Doll.

Pfründehaus Chapel, English divine Service at 10½ o'clock in the morning.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.